

Akademie der  
Toblacher Gespräche

Accademia dei  
Colloqui di Dobbiaco



# Paola Imperatore

Die Ära der Klimagerechtigkeit: Tax the Rich!

Nur Kämpfe und Bündnisse, die von unten, also direkt aus der Zivilgesellschaft mit dem Ziel der ökologischen Transformation entstanden sind, haben einen sozialen Schub ausgelöst, der ein Gegengewicht zur immer stärker werdenden Resignation und Desillusionierung in unserer zunehmend fragmentierten Menschheit bildet. Aus der Erkenntnis, dass zwischen Klimagerechtigkeit und sozialer Gerechtigkeit ein enger Zusammenhang besteht, sind neue Beziehungen, Handlungsspielräume und Visionen entstanden.

Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, in allen Bevölkerungskreisen das Bewusstsein zu verbreiten, dass vor allem Initiativen aus der Gesellschaft in der Lage sind, das Zünglein an der Waage in die eine oder andere Richtung zu bewegen, und dass die Hoffnung und der Wunsch, eine andere Welt zu schaffen, seit jeher der eigentliche Motor der Geschichte sind.

Paola Imperatore forscht am Institut für Politikwissenschaft der Universität Pisa, wo sie sich mit sozialen Konflikten, Klimagerechtigkeit und ökologischem Wandel beschäftigt.

Sie veröffentlichte kürzlich bei Meltemi „Territories in Struggle. Global Capitalism and Environmental Justice in the Age of Climate Crisis“ und, zusammen mit Emanuele Leonardi, „Das Zeitalter von Klima und Gerechtigkeit. Politische Perspektiven für eine ökologische Politik von unten“ für den Verlag Orthotes. Darüber hinaus hat sie sich in wissenschaftlichen Zeitschriften und populärwissenschaftlichen Plattformen mit den Themen der ökologischen Transformation und der Beziehung zwischen sozialen und ökologischen Fragen befasst.